

zu RV 438/35/13

Gemischte Fraktion
des Stadtrates Hansestadt Gardelegen

Hansestadt Gardelegen
Sekretariat

Eing. 31. Jan. 2013

An den Vorsitzenden des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Letzlingen, 30.01.2013

Antrag
der gemischten Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen
zum TOP 23

Schließung der Grundschule „Friedrich Schiller“ Solpke zum Schuljahr 2013 / 2014 und Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen Letzlingen, Mieste und Solpke

Antrag :
Die Gemischte Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen beantragt, die Diskussion über die Schließung der Grundschule Solpke auszusetzen bis zur Fertigstellung des Schulbaues Grundschule Mieste und damit bis zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015 .

Begründung :

Die Grundschule Mieste wird nur temporär, während der Bauphase, in die Räume der ehemaligen Sekundarschule Solpke ausgelagert und befindet sich so nur per Zufall in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule Solpke. Erst zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015 werden die Schüler voraussichtlich wieder in Mieste unterrichtet werden können.

Die Auslagerung der Schüler der Grundschule Mieste nach Solpke stellt für die Kinder bereits einen hohen Stressfaktor dar. (ungewohnte Umgebung, veränderte Fahrwege ...)

Wird die Grundschule Solpke dann, durch den vorliegenden Beschluss, bereits zum Schuljahr 2013 / 2014 geschlossen, müssen die Kinder - in diesem Jahr des Provisoriums - auch noch die Umbildung der Klassenverbände über sich ergehen lassen. Auch das bedeutet für die Kinder nochmals eine hohe zusätzliche Belastung.

Wenn dann zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015 die Schüler der Grundschule Mieste wieder nach Mieste zurückgehen, nehmen sie - wenn die Beschlussfassung in der vorliegenden Form erfolgt , **a l l e** Schüler mit nach Mieste. (Mieste + Solpke, + Jerchel, + Jeseritz+ Potzehne+ Parleib), weil sie ja dann schon ein Jahr lang in den neu gebildeten Klassenverbände unterrichtet wurden.

Laut Beschlussvorlage sollen die Schuleinzugsbereiche zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015 dann erneut verändert werden .

Das würde jedoch bedeuten, dass die gerade vor einem Jahr gebildeten Klassenverbände wieder auseinander gerissen werden müssten, um dann die Jercheler, Jeseritzer, Potzehner und Parleiber - Kinder nach Letzlingen zu schicken.

Noch paradoxer ist es, die Kinder die bereits ab 2013 / 2014 zur Grundschule Mieste gehören, noch bis zum Abschluss der Grundschulzeit in Mieste zu beschulen, die Neueinschulungen ab 2014 / 2015 für diese Orte jedoch in Letzlingen vorzunehmen.

Aus den genannten Gründen schlagen wir vor, den Grundschulstandort Solpke noch so lange bestehen zu lassen, bis die Sanierung der Grundschule in Mieste abgeschlossen ist.

Dann kann die Grundschule Solpke zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015 geschlossen werden und die Neuordnung der Schuleinzugsbereiche so vorbereitet werden, dass damit vertretbare Zuordnungen erfolgen, die auch auf lange Sicht gesehen Bestand haben.

Sollte unser Antrag keine mehrheitliche Zustimmung finden und es wird beschlossen die Grundschule Solpke bereits zum Schulungsjahr 2013 / 2014 zu schließen, stellen wir den

Antrag
die Neugliederung der Schuleinzugsbereiche bereits zum Schuljahr 2013 / 2014 vorzunehmen,
um damit von Anfang an eine eindeutige Trennung der Schuleinzugsbereiche Mieste und Letzlingen
vorzunehmen .

Gemischte Fraktion des Stadtrates Hansestadt Gardelegen

R. Lessing
Fraktionsvorsitzende